Stadthaus Churerstraße

Churerstrasse 7
6800 Feldkirch, Österreich

Die Lage im Zentrum von Feldkirch zwischen Altstadt und Villenviertel ist sehr prominent. 2008 wurde die Liegenschaft erworben, der alte Bestand abgerissen, trotzdem blieb das Grundstück lange unbebaut. Die schmale, lange, leicht konisch zugeschnittene Parzelle liegt eingezwängt zwischen zwei Häusern. Im Süden am verkehrsumbrausten Unteren Hirschgraben ist sie gerade einmal 7,70 Meter schmal, ausgerechnet ihre östliche Längsseite verläuft großteils – fast 22,65 von insgesamt 29 Metern - an der nachbarlichen Feuermauer entlang. Sie steht nur im Süden 2,4 Meter und im Norden knapp 3,8 Meter vor. Das heißt: im Osten war sie de facto nicht zu belichten. Ein knapp drei Meter breiter, öffentlicher Weg flankiert die westliche Grundgrenze. Hier ist der Bauplatz 27,65 Meter lang, hier steht die Villa Pontesegger. Diese gründerzeitliche Pretiose des Baujahres1881 von Baumeister Seraphim Pümpel liegt in einem herrschaftlichen Garten. Wo er beginnt, hat die Parzelle ausreichend Sonnenlicht und eine schöne, freie Sicht ins Grüne.
Im Jahr 2008 entwarfen die Architekten Gohm und Hiessberger ihr erstes Projekt für diesen Bauplatz, viele Varianten folgten, 2013 wechselte die Bauherrschaft auf die Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH. Die Architekten entwickelten eine hochintelligente Lösung, die nach der Zustimmung aller Anrainer und Anrainerinnen auch realisiert werden konnte. Sie organisierten das lange, schmale Haus als Zweispänner mit einem offenen Stiegenhaus in der Mitte. Auf so einem beengten Bauplatz mit einer derart schwierigen Belichtungssituation zählt jedes Detail. Gohm Hiessberger verdichteten ihr offenes Stiegenhaus maximal und schoben es an die nachbarliche Feuermauer. Eine zweiläufige Treppe, daneben ein Lift, davor ein Podest, das als offener Laubengang rechts und links je eine Wohnung erschließt. Die komprimierte, zurückgesetzte Vertikalerschließung trennt den Baukörper klar in ein Vorder- und Hinterhaus. Sie schafft zwischen beiden einen Freiraum, der zwei kleine weitere Fenster ermöglicht und auch mehr Licht auf den schmalen Weg dringen lässt. Die kleinen, kompakten Wohnungen im Süden werden durch große Fenster besonnt, die nordseitigen Wohnungen profitieren vom Garten der Villa Pontessegger. Sie haben einen wunderschönen Blick und von zwei Seiten Licht. Im nordwestlichen Eck des Hauses sind Loggien eingeschnitten. Feine, aufmerksame Details nobilitieren den Wohnbau. Die Stiege ist höchst aufmerksam geplant, ihre Handläufe reduziert und schlicht, die glatte Putzschicht um Fenster und Loggien bildet einen schönen Kontrast zu den grob verputzten Flächen dazwischen, großer Rankputz wird auch an der fensterlosen Seitenmauer Kletterpflanzen hochranken lassen. Das Haus hat Solarkollektoren am begrünten Dach, Isolierglas, ist gut gedämmt und Klimaaktiv-Silber-zertifiziert. (Text: Isabella Marboe)

ARCHITEKTUR
Gohm Hiessberger Architekten

BAUHERRSCHAFT
Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Kofler Baustatik GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Dobler Hochbau GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Barbara Bacher

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
14. Februar 2023

Stadthaus Churerstraße

DATENBLATT

Architektur: Gohm Hiessberger Architekten (Ulf Hiessberger, Markus Gohm)
Mitarbeit Architektur: Otto Brugger
Bauherrschaft: Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH
Tragwerksplanung: Kofler Baustatik GmbH
Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher
örtliche Bauaufsicht: Dobler Hochbau GmbH
Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 08/2016 - 06/2018
Ausführung: 06/2018 - 12/2020

Grundstücksfläche: 269 m²
Bruttogeschossfläche: 945 m²
Nutzfläche: 598 m²
Bebaute Fläche: 219 m²
Umbauter Raum: 2.827 m³
Baukosten: 1,4 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 34 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 60 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 84 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Gas-/Ölbrennwertkessel, Photovoltaik
Materialwahl:Stahlbeton, Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

6 Wohneinheiten

AUSFüHRENDE FIRMEN:

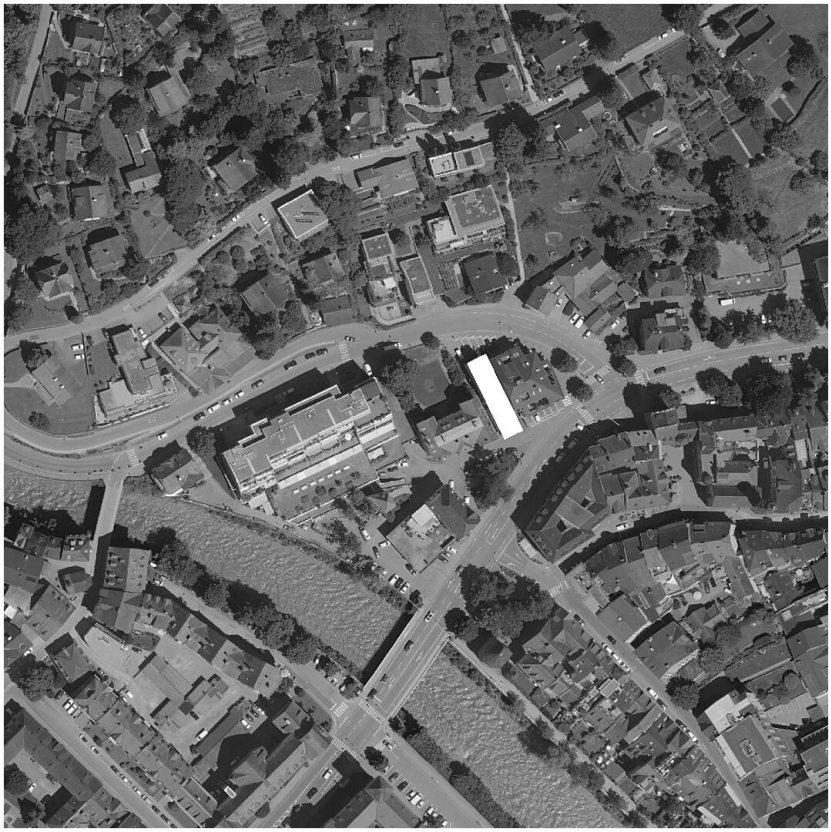
Generalunternehmer: Dobler Hochbau GmbH, Röthis; Baumeisterarbeiten: Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch; Elektroinstallationen: Dorf-Elektriker Mittelberger GmbH, Götzis; HSL-Technik: Stolz Markus GesmbH & Co KG, Feldkirch; Schwarzdecker:

Entner Dach GmbH & CO KG, Rankweil; Verputzarbeiten: Profi Putz Uzun GmbH, Feldkirch; Fenster: TREFZ GmbH, Wüstenrot; Gartengestaltung: Scordo GmbH, Nüziders

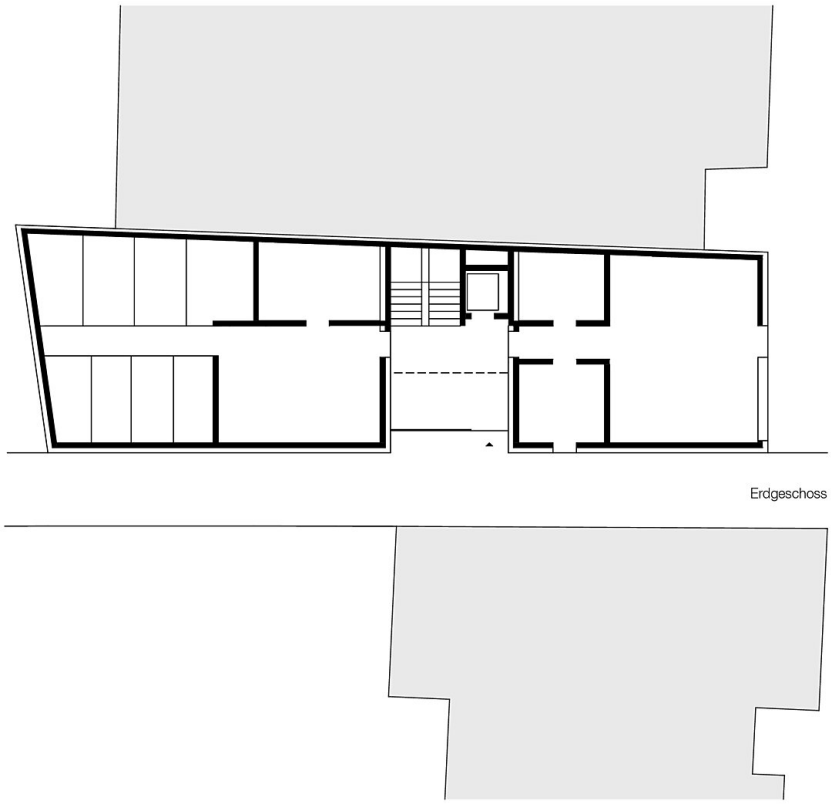
PUBLIKATIONEN

VN-Beilage Leben & Wohnen, April 2022

Stadthaus Churerstraße

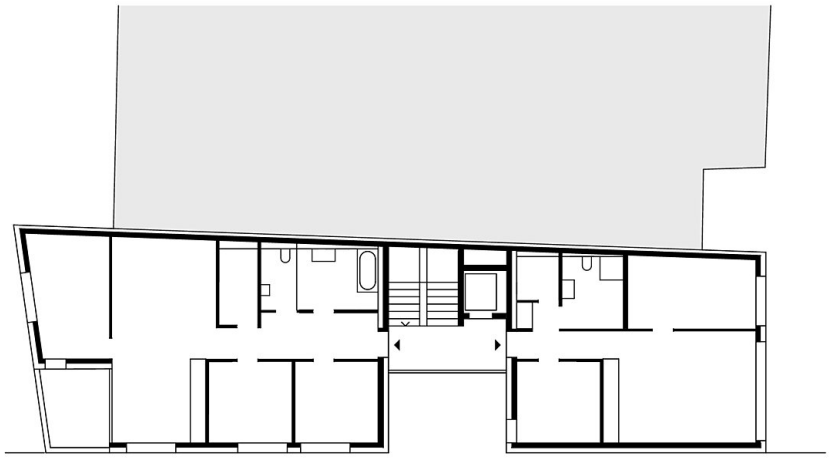


Lageplan

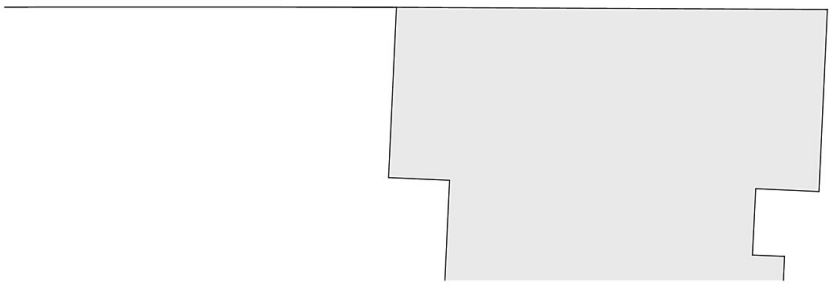


Grundriss EG

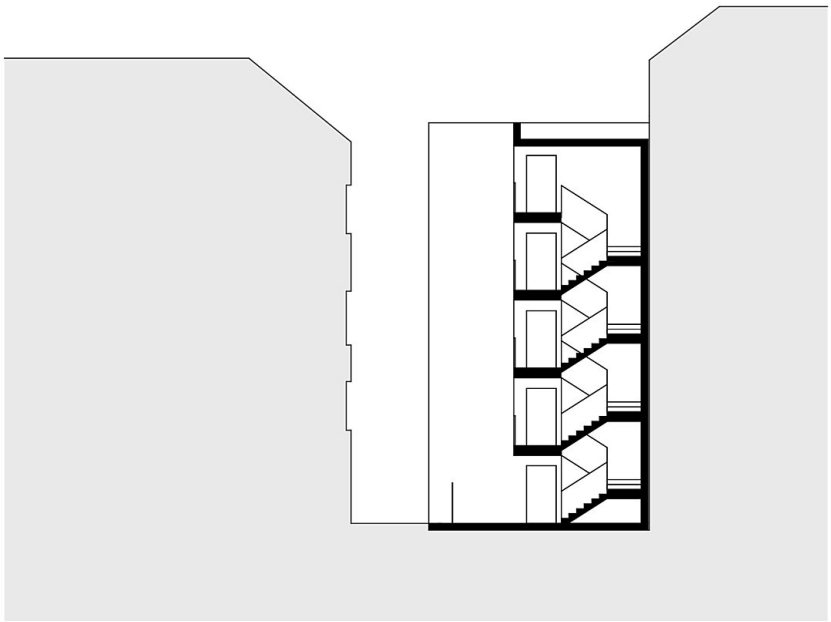
Stadthaus Churerstraße



1.-4. Obergeschoss



Grundriss OG



Querschnitt

Schnitt